„Erfolg“ wächst im Kaiser-Garten

Schützenvereine Hölter, Overbeck und Wester pflanzen Eiche bei Familie Kötterheinrich

Ladbergen. Wenn drei Teams an einem Strang ziehen, dann kann das nur ein Erfolg werden. Und diesen „Erfolg“, den kann jedermann in den nächsten Jahren selbst mit eigenen Augen wachsen sehen. Die Rede ist von der Königseiche 2010. Und die „Drei“, das sind natürlich die Ladberger Schützenvereinen Hölter, Overbeck und Wester. Denen ist es zu verdanken, dass ein weiterer Baum in Ladbergen für Sauerstoff und Freude sorgt.

Bereits im Mai war es Helmut Kötterheinrich aus Wester gelungen, die Kaiserwürde zur erringen. Seit 2002 wird alle zwei Jahre auf dem Schützenfest in Hölter unter allen ehemaligen Schützenkönigen und Schützenköniginnen der Ladberger Schützenkaiser ausgeschossen. Im Wechsel zielen die Schützen der drei genannten Schützenvereine auf den Holzvogel. In diesem Jahr war der Jubel unter den Mitgliedern des Schützenvereins Wester besonders groß, denn zum wiederholten Male stammt der Kaiser aus Wester. Helmut Kötterheinrich übernahm die Kaiserkette von seinem Vereinskameraden Heinz Hürkamp und ist nun bis Mai 2012 Schützenkaiser.

Freuen sich über das Prachtexemplar: Annette und Helmut Kötterheinrich, Dieter Ottehenning, Herward Kemper und Herward Schröer pflanzten die Kaisereiche.

Jetzt im September folgte nun das Kaisereiche-Pflanzen. Etwa 100 Schützen trafen sich mit Uniform und Vereinsfahnen, um ihren Kaiser die „Kaisereiche“ zu bringen. Mit einem Spielmannszug voraus, marschierten die Vereine in die Heitkampstraße, wo sie schon von etlichen Zuschauern am Grundstück des Kaiserpaares erwartet wurden. Nach einer Begrüßung durch Helmut und Annette Kötterheinrich begann der Akt des Pflanzen.Das Pflanzloch war schon im Vorfeld im kaiserlichen Garten ausgehoben worden. Somit musste nur noch der Baum gepflanzt und gegossen werden. Zuvor erhielt Kaiser Helmut noch eine Urkunde zu Ehren seines Amtes als Kaiser. Eine zweite Ausführung der Urkunde wurde für die Nachwelt in einer Kupferröhre mit in das Pflanzloch gelegt.

Die eigentliche Arbeit – besser das Vergnügen – des Pflanzen übernahmen Herward Schröer aus Hölter, Dieter Ottehenning aus Overbeck und Herward Kemper aus Wester.

Nun kann der Baum anwachsen.

Und die Schützenbrüder und Schützenschwestern aus Ladbergen, die ließen den Abend gemeinschaftlich bei kühlen Getränken und Bratwurst gemütlich ausklingen.